

OBR Josef Murauer

Dirisam 5  
4675 Weibern  
Tel: 0664/1354004  
E-Mail: [bfk@gr.ooelfv.at](mailto:bfk@gr.ooelfv.at)  
[www.gr.ooelfv.at](http://www.gr.ooelfv.at)



## EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG

### Bezirks-Nassbewerb Grieskirchen

#### Feuerwehr Keneding (Gem. Taufkirchen/Tr.)

## AKTIV – Gruppen

### Datum

Samstag, den 26. August 2017

### Austragungsort

Bewerbsplatz in Odlboding Nr. 5, Gemeinde Taufkirchen/Tr.

### Bewerbsbeginn

ca. 13:00 Uhr (siehe Zeitplan in syBOS)

### Bewerbsleitung

HAW Hubert Aigner, BFKDO Grieskirchen  
Tel. 0650 / 5713966

### Anmeldung

Feuerwehren aus OÖ ausschließlich über **syBOS**

Gastfeuerwehren (nicht aus OÖ, z.B.: BRD, andere Bundesländer)  
per E-Mail an [edv@gr.ooelfv.at](mailto:edv@gr.ooelfv.at)

Die Anmeldung wird nur nach Einzahlung der Nenngebühr wirksam!

### Anmeldezeitraum

von Montag **1. Mai (00:00 Uhr)** bis Dienstag **22. Aug. (20:00 Uhr)**

### Zeitplanauswahl

von Dienstag **2. Aug. (20:00 Uhr)** bis Dienstag **22. Aug. (20:00 Uhr)**

### Nenngeld

**Nach der Anmeldung ist das Startgeld sofort einzuzahlen. Erst danach ist es möglich, sich einen Startplatz im Zeitplan zu sichern. (Zahlung via syBOS)**

Bewerbsgruppen: Bronze oder Silber € 20,- Bronze & Silber € 40,-  
Nachmeldegebühr: € 10,- je Antreten

### Nachmeldung

bis Freitag 25. August (23:59 Uhr), ebenfalls nur Online im syBOS

### Antreten

Das Antreten erfolgt nach Zeitplan, welcher in syBOS ersichtlich ist. Alle Gruppen haben sich 30 Minuten vor der im Zeitplan festgelegten Antrezeit bei der Anmeldung einzufinden. Bei einer Verspätung erhält die Gruppe 10 Schlechtpunkte.

### Feuerwehrpass

Die Vorlage des gültigen Feuerwehrpasses aller Teilnehmer ist erforderlich.

### Ortsnamen

Alle Wettbewerbsteilnehmer müssen am linken Ärmel den gestickten Namenszug der Feuerwehr tragen. Fehlt dieser Namenszug, so werden je Fall 10 Schlechtpunkte (falsche Endaufstellung) bewertet. Ein Aufschreiben des Namens auf die Bekleidung ist verboten. Das „Austria Wappen“ darf nicht getragen werden.

### Bewerb

Nassbewerb mit manueller Zeitnehmung auf den Löschbahnen.

Der Nassbewerb wird nach den Bestimmungen des ÖBFV für den Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber (FSH Nr. 11 des ÖBFV, aktuell gültige Ausgabe) ausgetragen. Jedoch wird an Stelle des Staffellaufs ein Zielspritzen durchgeführt. Weiters wird in der Silberwertung die Funktion des Maschinisten nicht ausgelost. Adjustierung ebenfalls analog dem FSH Nr. 11 des ÖBFV, **jedoch mit Sicherheitsstiefel und Feuerwehrschtzhandschuhen.**

Bevor der Gruppenkommandant den Angriffsbefehl gibt, erteilt der Hauptbewerber dem Maschinisten den Befehl „Tragkraftspritze starten“. Darauf startet der MA die TS und lässt den Motor im ausgekuppelten Zustand mit Standgas laufen. Darauf begibt sich der Maschinist wieder zu seinem Aufstellungsplatz.

Der Ausgangsdruck der TS darf maximal 6 bar betragen.

Alle Druckausgänge sind zu entlasten (halbe Umdrehung).

Die Zielspritzmarkierung ist in 10m Entfernung zur Zielscheibe angebracht und darf von ATR und WTR nicht überschritten werden.

Bronze und Silber wird sofort hintereinander gelaufen, wobei die Wettbewerbsteilnehmer getauscht werden können.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf in Bronze und Silber nur einmal antreten.

### Verletzung

Bewerbsteilnehmer, die sich in Bronze verletzen, dürfen in Silber nicht mehr starten, ausgenommen, sie können trotz Verletzung jede ausgeloste Nummer durchführen.

### Wertungen

Bronze und Silber  
Es gibt keine eigene Gästewertung.

### Preise

An die besten Gruppen in Bronze und Silber werden die Eichberg-Trophäe und Pokale vergeben.

### Schluss- veranstaltung

17 Uhr am Fest-Gelände.  
Adjustierung aller Bewertungsgruppen wie beim Bewerb, jedoch ohne Sicherheits-Handschuhe, Feuerwehrgurt und taktischen Zeichen.

### Geräte

Jede Gruppe hat sein eigenes Bewertungsgerät, inklusive Tragkraft-spritze, mitzunehmen. Es wird kein Gerät vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Der Holm der TS steht rechts ab. Taktische Zeichen sind mitzubringen.

### Allgemeines

Der Bewerb findet bei jeder Witterung statt.

Um möglichst faire Platzverhältnisse zu schaffen, wird darauf hingewiesen, dass nach Ende des Bewerbes die Druckschläuche nach hinten in den dafür vorgesehenen Auffangbehälter unter der TS zu entleeren sind. Weiters sind die Saugschläuche in den Wassertank zu entleeren.

Haftungen aller Art, auch gegenüber Dritten, werden vom Veranstalter nicht übernommen.

Zuwiderhandlungen werden mit nachträglicher Disqualifikation geahndet.

Die Freiwillige Feuerwehr Keneding und das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen ersuchen um rege Teilnahme und wünschen allen Gruppen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirks-Feuerwehrkommandant  
OBR Josef Muraucr

Feuerwehrkommandantin  
HBI Sabine Humer